



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Frauenthum, oder der Frauen Würde, Werth und Wirken**

**Höfer, Otto Hermann**

**Dresden, 1848**

Die Jungfrau und der Schwan, von Pfeffel.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61934)

Die Jungfrau und der Schwan.

Wort schwimmt er auf dem grünen See,  
Der königliche Schwan,  
Frei, wie die Seele, mit dem Schnee  
Der Unschuld angethan.

Oft tost der Abgrund unter ihm,  
Doch er sinkt nicht hinab.  
Er trocket seinem Ungestüm  
Und lacht in's offne Grab.

So lebt er, bis sein Scheitel graut,  
Befreit von Furcht und Zwang.  
Dann stirbt er, und sein letzter Laut  
Ist ein Triumphgesang.

Du, der den Schwan erschuf und mich,  
Laß ihn mein Vorbild sein!  
Stets hülle meine Seele sich  
In's Kleid der Unschuld ein.

Mich schmück' es, bis mein Scheitel graut;  
Und ist mein Ende da,  
So sei des Mundes letzter Laut  
Noch ein Halleluja.

Pfeffel.